

Gender Day am GadSA

Am Mittwoch, 21. März, sind unsere Achtklässlerinnen und Achtklässler wieder einmal der Frage nachgegangen, was Junge- oder Mädchen-Sein ausmacht und welche Herausforderungen damit verbunden sind.

Aus sieben verschiedenen Workshops konnten jeweils zwei ausgewählt werden, in denen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise lernten, wie Geschlechterklischees den Alltag bestimmen, wie man in den sozialen Medien sicher unterwegs ist oder wie Vorurteile hinterfragt bzw. abgebaut werden können.

Diese Workshops fanden statt unter der Ägide externer Teamleiter und mit der Unterstützung von Oberstufenschülern – teils aus der Jahrgangsstufe Q2, die gerade ihre Mottowoche hatte, weshalb mancher Aufzug etwas ungewöhnlich anmutet! – und dem Organisationsteam, bestehend aus Frau Borgmann-Leschke, Herrn Wöllmann und Frau Westermann.

Die rege Beteiligung in den jeweiligen Workshops und die abschließende Feedback-Runde offenbarten wieder einmal das große Interesse der Jahrgangsstufe an Themen dieser Art und verdeutlichen generell die hohe Relevanz des Gender Days.

